

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 2019

Es waren 21 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende stellt die neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Petra Böttner (Anlagenbuchhaltung), Bernd Kley (Bautechniker) und Lara Weinert (Praktikantin) vor.

1) Verpflichtung der Gemeinderäte

Die Gemeinderäte wurden mit folgender Verpflichtungsformel, durch Handschlag und Übergabe einer Urkunde von Bürgermeister Zenth verpflichtet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

2) Ehrungen

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Gemeinderäte Tobias Flaig (7 Jahre), Katharina Mayer (3 Jahre), Philipp Kübler (5 Jahre), Horst Mössinger (34 Jahre) und Martin Rieschl (39 Jahre) mit Ablauf des 26. Mai 2019 aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind.

Bürgermeister Zenth bedankte sich für die vielen Stunden, die die Gemeinderäte im Laufe dieser Jahre für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgebracht, ihre eigenen Interessen hintenangestellt und sich für das Allgemeinwohl eingesetzt haben. Alleine Gemeinderat Rieschl und Gemeinderat Mössinger waren zusammen 73 Jahre im Gemeinderat tätig. In dieser Zeit waren sie in vielen Ausschüssen tätig und beide waren viele Jahre lang stellvertretender Bürgermeister. Alle verabschiedeten Gemeinderäte haben sich sehr in die Kommunalpolitik eingebracht.

Der stellvertretende Bürgermeister Andreas Mistele schloss sich mit guten Wünschen dem Dank von Bürgermeister Zenth an.

3) Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Durch die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 und die neu beginnende Amtszeit mussten die Stellvertreter des Bürgermeisters neu gewählt werden. Es wurde zunächst festgelegt, wie viele Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt werden sollen. Die neuen Vertreter des Bürgermeisters können laut § 48 Absatz 1 Gemeindeordnung nur aus der Mitte des Gemeinderates gewählt werden. Gewählt wurde nach den Grundsätzen des § 37 Absatz 7 Gemeindeordnung und dem § 24 der Geschäftsordnung.

Das Gremium beschloss zunächst drei Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Das Gremium wählte einstimmig Andreas Mistele als ersten Stellvertreter des Bürgermeisters, Oliver Schwarz als zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters und Walter Sammet als dritten Stellvertreter des Bürgermeisters.

4) Wahl der Vertreter im Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal

Die Wahl konnte im Wege der Einigung durchgeführt werden, da Einigkeit über die zu entsendenden Vertreter bestand. Es waren drei Vertreter aus dem Gemeinderat und deren persönliche Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Schozach-Bottwartal zu wählen.

Das Gremium wählte einstimmig im Wege der Einigung:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Andreas Mistele	Constanze Heyler
Oliver Schwarz	Michael Tischer
Walter Sammet	Uwe Fortwingel.

5) Wahl der Vertreter im Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal

In die Verbandsversammlung dieses Zweckverbandes wurden im Wege der Einigung gewählt:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Walter Sammet	Erika Keppler
Klaus Schiedewitz	Michael Groß
Hans-Dieter Schweizer	Steffen Braun
Michael Tischer	Oliver Schwarz

6) Wahl der Vertreter im Zweckverband Schozachwasserversorgungsgruppe

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes waren vier Vertreter und deren persönliche Stellvertreter zu wählen.

Das Gremium wählte im Wege der Einigung:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Matthias Härle	Walter Sammet
Susanne Pfender	Hans-Dieter Schweizer
Michael Tischer	Oliver Schwarz
Michael Groß	Klaus Schiedewitz

7) Wahl des Vertreters im Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes war ein Vertreter aus dem Gemeinderat und dessen persönlicher Stellvertreter zu wählen. Das Gremium wählte im Wege der Einigung Steffen Braun als Mitglied und Michael Tischer als dessen persönlichen Stellvertreter.

8) Wahl des Vertreters im Zweckverband Musikschule Schozachtal

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes war ein Vertreter aus dem Gemeinderat und dessen persönlicher Stellvertreter zu wählen. Das Gremium wählte im Wege der Einigung Silvia Häfner als Mitglied und Constanze Heyler als deren persönliche Stellvertreterin.

9) Wahl der Vertreter im beschließenden Ausschuss „Kinderbetreuung“

Nach § 4 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Abstatt besteht der Ausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern des Gemeinderats. Der Gemeinderat wählte im Wege der Einigung die vier Vertreter und deren persönliche Stellvertreter:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Klaus Schiedewitz	Erika Keppler
Andreas Mistele	Hans-Dieter Schweizer
Constanze Heyler	Susanne Pfender
Silvia Häfner	Oliver Schwarz

10) Wahl der Vertreter in der Finanzkommission

Der beratende Ausschuss „Finanzkommission“ bestand bisher aus fünf Mitgliedern.

In der Besprechung mit den Listenführern am 2. Juli 2019 war vorgeschlagen worden, die Mitgliederzahl auf sieben zu erhöhen, unter anderem weil im Zuge der Einführung der Doppik in den nächsten Jahren Kennzahlen für die verschiedensten Bereiche festgelegt werden müssen und der Finanzkommission deshalb noch größere Bedeutung zukommt.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Finanzkommission künftig aus sieben Mitgliedern bestehen soll. Es wurden folgende sieben Mitglieder der Finanzkommission gewählt:

Steffen Braun, Hans-Dieter Schweizer, Oliver Schwarz, Michael Tischer, Walter Sammet, Uwe Fortwingel, Michael Groß.

11) Wahl der Vertreter im Ausschuss „Ehrenamt / Sportlerehrung“

In den beratenden Ausschuss wurden als Mitglieder gewählt: Michael Tischer, Andreas Mistele, Uwe Fortwingel, Walter Sammet, Hans-Dieter Schweizer.

12) Ergänzungswahl von zwei Stellvertretern im Umlegungsausschuss „Schafäcker“

Aufgrund der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 rückt Michael Tischer an die Stelle des ausgeschiedenen Gemeinderats Martin Rieschl. Außerdem ist die persönliche

Stellvertreterin Katharina Mayer (persönliche Stellvertreterin von Gemeinderat Walter Sammet) ausgeschieden.

Somit musste jeweils ein persönlicher Stellvertreter von Gemeinderat Michael Tischer und von Gemeinderat Walter Sammet gewählt werden.

Bei der Wahl wurden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse angewandt (§ 4 BauGB-DVO in Verbindung mit § 40 Gemeindeordnung).

Nach § 5 der „Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches sowie des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (DVO BauGB)“ ist zusätzlich als Sachverständiger zur Mitwirkung mit beratender Stimme (beratender Sachverständiger) mindestens ein Bausachverständiger, der im Baurecht, insbesondere in der Bauleitplanung, Erfahrung besitzt oder ein örtlich zugelassener öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zu bestellen. Dies waren:

als vermessungstechnischer Sachverständiger: Dipl.-Ing. (FH) Helmut Käser,
als bautechnischer Sachverständiger: Dipl.-Ing. Karl Heinz Lang.

Für Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang musste ein Nachfolger bestellt werden. Das Gremium wählte im Wege der Einigung als

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Susanne Pfender	Hans-Dieter Schweizer
Andreas Mistele	Silvia Häfner
Michael Tischer	Steffen Braun
Walter Sammet	Michael Groß
Klaus Schiedewitz	Oliver Schwarz

Als Nachfolger für Karl-Heinz Lang wurde Karsten Heuckeroth von Rauschmaier Ingenieure bestellt.

13) Ergänzungswahl eines Mitglieds und von drei Stellvertretern im Umlegungsausschuss „Untere Drittelgasse“

Aufgrund der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind die Gemeinderäte Horst Mössinger und Katharina Mayer als persönliche Stellvertreter sowie Gemeinderat Philipp Kübler als persönlicher Stellvertreter von Gemeinderat Andreas Mistele aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Des Weiteren rückt Gemeinderätin Silvia Häfner an die Stelle des ausgeschiedenen Gemeinderats Martin Rieschl.

Somit waren ein Mitglied sowie drei persönliche Stellvertreter zu wählen. Nach § 5 der „Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches sowie des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (DVO BauGB)“ musste zusätzlich als Sachverständiger zur Mitwirkung mit beratender Stimme (beratender Sachverständiger) mindestens ein Bausachverständiger, der im Baurecht, insbesondere in der Bauleitplanung, Erfahrung besitzt oder ein örtlich zugelassener öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zu bestellen. Dies waren:

- als bautechnischer Sachverständiger: Dipl.- Ing. Karl Heinz Lang.
- als vermessungstechnischer Sachverständiger: Dipl.-Ing. (FH) Helmut Käser

Für Dipl.-Ing. Karl Heinz Lang musste ein Nachfolger bestellt werden.

Im Wege der Einigung wurden gewählt:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Susanne Pfender	Hans-Dieter Schweizer
Andreas Mistele	Michael Groß
Silvia Häfner	Matthias Härle
Erika Keppler	Uwe Fortwingel
Klaus Schiedewitz	Oliver Schwarz

Als Nachfolger für Karl-Heinz Lang wurde Karsten Heuckeroth von Rauschmaier Ingenieure bestellt.

14) Ergänzungswahl von drei Stellvertretern im Umlegungsausschuss „Unteres Feld“

Aufgrund der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind die Gemeinderäte Martin Rieschl, Philipp Kübler und Katharina Mayer aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Gemeinderat Hans-Dieter Schweizer rückt an die Stelle des ausgeschiedenen Gemeinderats Martin Rieschl. Für Gemeinderat Oliver Schwarz und Gemeinderat Walter Sammet musste jeweils der persönliche Stellvertreter gewählt werden.

Bei der Wahl wurden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse angewandt (§ 4 BauGB-DVO in Verbindung mit § 40 Gemeindeordnung).

Nach § 5 der „Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches sowie des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (DVO BauGB)“ ist zusätzlich als Sachverständiger zur Mitwirkung mit beratender Stimme (beratender Sachverständiger) mindestens ein Bausachverständiger, der im Baurecht, insbesondere in der Bauleitplanung, Erfahrung besitzt oder ein örtlich zugelassener öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zu bestellen. Dies waren:

- als bautechnischer Sachverständiger: Dipl.-Ing. Karl Heinz Lang
- als vermessungstechnischer Sachverständiger: Dipl.-Ing. (FH) Helmut Käser

Für Dipl.-Ing. Karl Heinz Lang musste ein Nachfolger bestellt werden.

Im Wege der Einigung wurden folgende Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter:
Hans-Dieter Schweizer	Steffen Braun
Andreas Mistele	Susanne Pfender
Oliver Schwarz	Klaus Schiedewitz
Michael Tischer	Silvia Häfner

Walter Sammet

Michael Groß

Als Nachfolger für Karl-Heinz Lang wurde Karsten Heuckeroth von Rauschmaier Ingenieure bestellt.

15) Wahl der Vertreter im Partnerschaftsverein

Die Gemeinde ist im Partnerschaftsverein mit einem Gemeinderat im Vorstand und mit einem Gemeinderat im Ausschuss des Partnerschaftsvereins vertreten. Der Gemeinderat wählte Michael Tischer in den Vorstand und Steffen Braun in den Ausschuss des Partnerschaftsvereins.

16) Wahl des Vertreters im Beirat „Schulsozialarbeit“

In seiner Sitzung vom 12. Juni 2012 hatte der Gemeinderat die Einführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Abstatt beschlossen. Bedingt durch die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 mussten hier aus der Mitte des Gemeinderats ein Mitglied und ein Stellvertreter gewählt werden. Es wurden Andreas Mistele und Silvia Häfner als seine persönliche Stellvertreterin gewählt.

17) Wahl des Vertreters im Schulbeirat

Als Mitglied wurden Constanze Heyler gewählt, als deren persönliche Stellvertreterin wurde Silvia Häfner gewählt.

18) Geschäftsordnung des Gemeinderats

Die Geschäftsordnung muss bei der Einführung eines Ratsinformationssystems in einigen Punkten überarbeitet werden und muss dem Gremium dann wieder vorgelegt werden. Zum Zeitpunkt der Sitzung stand das exakte Datum der Umstellung auf die elektronische Gremienarbeit noch nicht fest. Erste rathausinterne Schulungstermine sind für Oktober 2019 vereinbart. Eine Schulung für das Gremium ist im Anschluss vorgesehen. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

19) Wahl des 2. stellvertretenden Beisitzers des Gemeindewahlausschusses für den Bürgerentscheid am 28. Juli 2019

Am 28. Juli 2019 findet der Bürgerentscheid über folgende Frage „Sind Sie dafür, dass für das Gebiet „Wehräcker II“ (Flurstücke 1668, 1669/1, 1669, 1670 und 1671) kein Bebauungsplan aufgestellt wird und der diesbezügliche Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats am 22.1.2019 aufgehoben wird?“ statt.

Zu diesem Bürgerentscheid musste entsprechend der Kommunalwahlordnung ein Wahlausschuss gebildet werden. Da die 1. stellvertretende Beisitzerin Constanze Heyler und der 2. stellvertretende Beisitzer Hans-Dieter Schweizer aus wichtigen Gründen verhindert sind, mussten diese neu gewählt werden.

Das Gremium wählte als 1. Stellvertretenden Beisitzer Gerhard Härle und als 2. stellvertretenden Beisitzer Klaus Schiedewitz.

20) Verpflichtung von Bürgermeister Zenth; Termin

Bürgermeister Klaus Zenth hat gemäß § 44 Absatz 3 der Kommunalwahlordnung erklärt, dass er die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Abstatt annimmt.

Die Verpflichtung des Bürgermeisters hat nach § 42 Absatz 6 der Gemeindeordnung in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats zu geschehen, die nach Amtsantritt des Bürgermeisters abgehalten werden soll, das heißt ab dem 12. September 2019. In dieser Sitzung können auch andere Angelegenheiten behandelt werden. Des Weiteren musste für die Verpflichtung des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats ein Mitglied gewählt werden, das die Verpflichtung vornimmt. Die Verpflichtung könnte in der turnusgemäßen Sitzung am 24. September 2019 erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss den Termin 24. September 2019 für die Verpflichtung von Bürgermeister Zenth für seine zweite Amtsperiode. Der Gemeinderat wähle Andreas Mistele aus der Mitte des Gremiums, um die Verpflichtung durchzuführen.

21) Bebauungsplan „Unteres Feld“; Ausgleichsmaßnahmen; Vertrag mit der Flächenagentur

Im Bebauungsplanverfahren „Unteres Feld“ wurde der Eingriff mit 674.384 Ökopunkten bewertet. Da die Ausgleichsmaßnahmen nicht alle auf Gemarkung Abstatt stattfinden können, musste nach Lösungen gesucht werden. In der Sitzung vom 16. April 2019 wurde informiert, dass die Gemeinde Abstatt in der Zwischenzeit eine Einigung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Heilbronn bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen erzielt hatte.

Die Gemeinde Abstatt soll im Rahmen der Erschließungsmaßnahme die Verträge mit der Flächenagentur Baden-Württemberg abschließen. Hierzu war die Genehmigung des Gemeinderates erforderlich. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Verträge mit der Flächenagentur Baden-Württemberg abzuschließen.

22) Städtebauliche Erneuerung "Ortsmitte"; Gebäude Rathausstraße 22; Vergabe der Abbrucharbeiten

Im Bereich der Ortsmitte (Rathausstraße/Beilsteiner Straße) soll ein neues Bauprojekt mit Lebensmittelmarkt und Seniorengerechtem Wohnen entstehen. Zu diesem Zweck muss der leerstehende Anbau des früheren Schleckermarktes Rathausstraße 22 abgebrochen werden. Für die Baufreimachung ist die Gemeinde zuständig.

Die Abbrucharbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Am 12. Juli 2019 fand im Rathaus die Submission hierfür statt. Nach Überprüfung der Angebote durch das Büro WerkGemeinschaft Guttenberger, Architektur und Stadtplanung, aus Stuttgart, ist die Firma SER GmbH aus Heilbronn mit einer Bruttoangebotssumme von 92.717,80 € als günstigste Bieterin hervorgegangen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Haushaltsplans 2019.

Das Gremium beschloss, der Firma SER GmbH aus Heilbronn den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Gebäude Rathausstraße 22 zum Angebotspreis von 92.717,80 € (brutto) zu erteilen.

23) Bekanntgaben

1) Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2019

Aus dem Protokoll dieser nicht öffentlichen Sitzung war folgendes bekannt zu geben:

a) Grundstücksgeschäfte

Das Gremium stimmte der Nutzungsverlängerung für eine verpachtete Garage zu, ebenso einer Grundstücksteilung verbunden mit einem Grundstücksverkauf. Weiter wurde im Zusammenhang mit der „Sanierung Ortsmitte“ ein Beschluss über eine anteilige Übernahme von Honorarkosten gefasst.

2) Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 4. Juni 2019

Aus dem Protokoll dieser nicht öffentlichen Sitzung war folgendes bekanntzugeben:

a) Bürgerpark; Bodentanks

Aufgrund von technischen Problemen mit einigen Bodentanks wurde beschlossen, vier Bodentanks durch Überflurstromkästen zu ersetzen. Die verbleibenden Bodentanks sollen gewartet und im Frühjahr 2020 erneut auf ihren Zustand geprüft werden.

b) Bauhof; Salzsilo

Im Bauhof wurde außerplanmäßig ein Salzsilo beschafft. Die entsprechenden Umbuchungen erfolgen im Rahmen des Nachtrags zum Haushaltsplan 2019.

c) Grundstücksgeschäfte

Das Gremium beschloss, mit der Landsiedlung GmbH einen Vertrag zur Bodenbevorratung im Rahmen des Agrarstrukturverbesserungsgesetzes abzuschließen.

d) Citymobil

Das Gremium beschloss, für ein neues Citymobil einen Vertrag mit denselben Rahmenbedingungen wie bisher abzuschließen.

e) Vereinszentrum; Wasserschaden

Das Gremium beschloss, die Kosten die einem Verein durch einen Wasserschaden entstanden sind zu übernehmen, da die Ursache des Schadens im Bereich der gemeindlichen Räume lag.

3) Wahlbezirke - Einteilung für den Bürgerentscheid

Einteilung der Wahlbezirke, Wahlräume und Wahlvorstände für den Bürgerentscheid am Sonntag, 28. Juli 2019. Wahlzeit 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wahlbezirke

Gemäß § 2 KomWO werden für die Wahl am 28. Juli 2019 folgende Wahlbezirke gebildet:

Wahlbezirk 001-01: „Abstatt - Nord“; nördlich der Auensteiner Straße, Goldschmiedstraße, Heinrieter Straße sowie westlich der Happenbacher Straße

Wahlbezirk 001-02: „Abstatt - Mitte“; abgegrenzt durch die Auensteiner Straße, die Goldschmiedstraße und die Heinrieter Straße im Norden sowie die Schozach im Süden; außerdem Einwohner der Gewerbegebiete „Rauheck“ und „Happenbacher Tal“

Wahlbezirk 001-03: „Abstatt-Süd“, südlich der Schozach mit Vohenlohe und Burg Wildeck“

Wahlbezirk 001-04: „Happenbach“

Briefwahlbezirk 900-01: Gesamtgemeinde Abstatt

Wahlräume

Gemäß § 23 KomWO werden folgende Wahlräume bestimmt:

Wahlbezirk I: Konzertsaal im Vereinszentrum, Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt, Tel.: 07062/979289

Wahlbezirk II: Ratssaal (Zimmer A 12) des Rathauses, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt, Tel.: 07062/67750

Wahlbezirk III: Clubräume der Wildeckhalle, Beilsteiner Straße 27, 74232 Abstatt, Tel.: 07062/979788

Wahlbezirk IV: Großer Saal im Bürgerhaus „Alte Schule“, Hauptstraße 9, 74232 Abstatt-Happenbach, Tel.: 07062/974451

Briefwahlbezirk: Besprechungszimmer (Zimmer B 08) des Rathauses, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt, Tel.: 07062/67736

4) Terminplan 2019 und Terminplan 2020

Die Terminpläne für die Gemeinderatssitzungen wurden bekannt gegeben.

5) Kindertagesstätte „Hinter der Kirche“; Eröffnung 2. Gruppe als Kleingruppe

Nachdem zum 1. Juli 2019 ausreichend Personal gefunden werden konnte, um eine zweite Ganztagesgruppe für Abstatter Kinder ab dem Alter von drei Jahren bis Schuleintritt in Betrieb nehmen zu können, ist diese inzwischen als Kleingruppe (für bis zu 10 Kinder) geöffnet. Ab dem 1. September 2019 wird die Gruppe voraussichtlich komplett (für bis zu 20 Kinder) in Betrieb gehen können.

6) Kommunalwahlen; Bestätigung der Gültigkeit

Mit Schreiben vom 12. Juni 2019 hat das Landratsamt bestätigt, dass die Kommunalwahlen in Abstatt ordnungsgemäß durchgeführt wurden und gültig sind.

24) Anfragen

1) Pflanzkübel und Spielplatz in der Lindenstraße

Eine Gemeinderätin gab bekannt, dass auf den Spielplatz in der Lindenstraße der Sandkasten total verunreinigt mit Katzenkot sei und fragte nach, ob der Sandkasten nicht entfernt werden könnte, da er ohnehin nicht genutzt würde. Außerdem müssten die dort in der Nähe stehenden Pflanzkübel neu bepflanzt werden, da diese nicht mehr schön sind. Der Vorsitzende sicherte Überprüfung zu.

2) Blitzsäule in der Ortsmitte in Happenbach

Eine Gemeinderätin fragte nach, wann die Blitzsäule in Happenbach aufgestellt werden würde und wann die Verkehrsschau hierzu stattfinden würde. Der Vorsitzende gab zur Auskunft, dass der Stromanschluss bereits installiert ist und noch Fragen der Art des Fundaments geklärt werden müssen. Über die Anschaffung der Säule muss im Zuge des Nachtragshaushalts 2019 entschieden werden. Auch der Fußgängerüberweg sei möglich, müsse jedoch wegen der Ausleuchtung und der technischen Details genau geprüft werden.

25) Verschiedenes Bürgerpark „Ferienprogramm“

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Lions Club am 4.9.2019 ein Insektenhotel im Rahmen des Ferienprogramms im Bürgerpark bauen lässt.